

Bericht des Präsidenten zur Klausurtagung

Einmal neue Wege gehen. Unter diesem Motto fand am 17. und 18. Oktober 2026 die Klausurtagung des DBSV Bundespräsidiums mit seinen Landesverbänden statt. Bereits zu Beginn meiner Präsidenschaft war mir dies ein Anliegen und mit der Leiterin des BLV Silke Müller habe ich jemanden an meiner Seite die die gleiche Richtung einschlägt. Die Vorbereitung dieser Tagung wurde immer konkreter und so saßen wir dann in unserem Tagungshotel in Oberaula am Abend des 16.10. mit etwas nervösem Magen. Einig waren wir uns, dass das Wochenende extern moderiert werden sollte.

So starteten wir am 17.10. um 10 Uhr mit der Begrüßung, um dann an die Moderatorin zu übergeben. In einem langen Wochenende wurden wir von ihr mit viel Professionalität durch die Sitzung geführt. Auf dem Plan standen unter anderem eine Aussprache über Vergangenes, um danach in die Zukunft zu starten.

Zu Beginn wurden in einem Brainstorming zahlreiche Punkte und Aspekte gesammelt, aus diesen entstanden dann sechs Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen. Diese Arbeitsgruppen erarbeiteten am Samstagnachmittag die Grundlagen, um daraus die für das Gremium wichtigsten Ziele für die nächsten 5 Jahr zu definieren. Mit viel Fleiß Herzblut und höchst konzentriert machte sich das Gremium an die Arbeit. Am Ende des ersten Tages waren sich alle Teilnehmer einig, dass diese Veranstaltung genau das richtige ist und uns als Verband einen großen Schritt nach vorne bringt. Die Stimmung in der Gruppe war großartig und so war es nicht verwunderlich, dass beim Abendessen und danach noch viel über verschiedenste Themen gesprochen wurde.

Der zweite Tag war geprägt von den Vorstellungen der einzelnen Gruppen und der Definition der Ziele.

Im Einzelnen wurde beschlossen die Digitalisierung, die moderne Kommunikation sowie die neue Homepage zügig voranzutreiben. Im Bereich Organisation und Öffentlichkeit sollen klare Strukturen geschaffen werden. Ebenso soll im nächsten Jahr auch die Trainerausbildung starten. Dem Jugendbereich soll künftig mehr Geld zur Verfügung gestellt werden.

Nun liegt es am Präsidium und den Landesverbänden die gesteckten Ziele zu erreichen. Aufgrund des Erfolges der Veranstaltung bestand Einigkeit diese in jedem Fall in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Ich bedanke mich sehr bei dem sehr großen Teilnehmerkreis aus fast allen Landesverbänden und bin überwältigt ob der großen Mitwirkungsbereitschaft aus den Landesverbänden an der Umsetzung der neu gesteckten Ziele. Nach meinem Gefühl sind Bundespräsidium und Landesverbände durch die erfolgreiche Klausurtagung noch ein Stück weiter zusammengerückt.

Der DBSV 1959 ist ein großartiger Verband der mit dieser Klausurtagung gezeigt hat, was alles in ihm steckt.

Als Präsident freue ich mich sehr diesem Verband vorzustehen.

Tim Gardt